



Presse-Information
22. Juni 2018

Furioser Freitag: Kaymer und Kieffer begeistern 15.000 Golf Fans im Rheinland. Viertes BMW Hole-in-One Car in Folge gewonnen.

- **Lokalmatadoren Kaymer und Kieffer (beide -4) bei der 30. BMW International Open nach starken Runden auf geteiltem vierten Platz.**
- **Australier Scott Hend (-6) führt zur Halbzeit nach bester Runde des Tages.**
- **Bei der vierten Auflage im Golf Club Gut Lärchenhof wird der vierte Hole-in-One Award vergeben: Aaron Rai (ENG) gewinnt den neuen BMW i8 Roadster*.**
- **Vier von 20 Deutschen schaffen den Cut.**

Köln. Ein neuer Führender, ein Hole-in-One und zwei Lokalmatadoren in Lauerstellung: Der zweite Tag der 30. BMW International Open im Golf Club Gut Lärchenhof bot den 15.000 Zuschauern alles, was das Golfer-Herz begehrt. Neuer Spitzenreiter ist der Australier Scott Hend, der mit der Tagesbestmarke von 67 Schlägen zur Halbzeit auf ein Ergebnis von sechs unter Par kam. Hinter dem Schweden Henric Sturehed und dem Chilenen Nico Geyger (beide -5) folgen bereits der zweimalige Major-Sieger Martin Kaymer und BMW Friend of the Brand Max Kieffer (beide -4). Zusammen mit dem deutschen Duo auf dem vierten Rang liegen der Franzose Sébastien Gros, der am Donnerstag noch geführt hatte, der Australier Nick Cullen und der Engländer Aaron Rai, der zudem noch mit dem spektakulären Ass am 16. Loch den neuen BMW i8 Roadster* mit nach Hause nimmt.

Kaymer, der 2008 als bislang einziger Deutscher die BMW International Open gewonnen hatte, könnte genau zehn Jahre später wieder ein Wörtchen um den Sieg mitreden. „Das würde schon passen. Ich habe wirklich gut gespielt, habe mir viele Chancen erarbeitet. Wenn man nach neun Löchern vier unter Par liegt, gibt einem das Hoffnung für die zweiten Neun“, sagte Kaymer, der nur rund 50 Kilometer entfernt in Mettmann zu Hause ist: „Im Gegensatz zu gestern habe ich den Ball sehr gut getroffen. Noch ist etwas Luft nach oben, aber man darf nicht vergessen, dass solche langen Putts nicht immer reingehen. Aber im Großen und Ganzen ist vier unter Par für den zweiten Tag eine gute Runde.“



Kieffer, dessen Heimat Düsseldorf noch ein paar Kilometer näher am Gut Lärchenhof liegt, war genauso zufrieden. „Ich habe wie gestern gut angefangen, aber meine Chancen nicht genutzt. Mitte der Runde war ich ein bisschen müde, zum Schluss habe ich wieder den Rhythmus gefunden und richtig gut gespielt“, sagte Kieffer und freut sich bereits auf den Samstag: „Es ist super für das Turnier, dass zwei Deutsche ganz gut spielen. Es wäre cool, wenn wir morgen da weitermachen könnten, wo wir heute aufgehört haben.“

Von den insgesamt 20 deutschen Spielern, die bei der Jubiläumsausgabe der BMW International Open an den Start gegangen waren, sind am Wochenende nur noch zwei weitere Pros dabei. BMW Friend of the Brand Nicolai von Dellingshausen (+1), am Donnerstag als bester Deutscher noch Sechster, liegt auf dem geteilten 32., Jonas Kölbing (+2) auf einem geteilten 40. Rang. Der U.S. Open-Zweite Tommy Fleetwood aus England (T63/+4) schaffte knapp den Cut, der Spanier Sergio García schob sich mit einem starken Schlussspurt noch auf den geteilten 24. Platz (Par). Ernie Els (RSA), der BMW International Open Sieger von 2013, verpasste den Cut.

Der Schlag des Tages gelang allerdings Rai. Mit seinem Kunstschuss auf der 16. Bahn sicherte sich der 23-Jährige, den neuen BMW i8 Roadster im Wert von 155.000 Euro. Damit konnte bei der vierten Austragung der BMW International Open in Köln zum vierten Mal ein hochkarätiger BMW für ein Ass an einen glücklichen Pro übergeben werden.

* BMW i8 Roadster: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,0 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 46 g/km.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Nicole Stempinsky
Tel.: 0151-174 177 25
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Golfsport im Web.

Website: www.bmw-golfsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Facebook: www.facebook.com/bmwgolfsport

YouTube: www.youtube.com/bmwgolfsport

Golfsport